



Kinder- und Jugendhaus Stapf

Kinder- und Jugendhaus Stapf



Wissenswertes

Das Kinder- und Jugendhaus Stapf geht auf eine Stiftung des Nürnberger Rechtsanwaltes Dr. Michael Stapf (†1905) zurück. Sein Anliegen war es, in Nürnberg ein katholisches Heim für Kinder in Not einzurichten.

Das Kinder- und Jugendhaus Stapf orientiert sich stets am sozialen Bedarf der jeweiligen Zeit und richtet seine Angebote daran aus. Unter der Trägerschaft des Caritasverbandes Nürnberg e.V. bietet es mit seinen differenzierten Betreuungsformen und Angeboten für Kinder, Jugendliche und deren Familien vielfältige, professionelle Unterstützung in vielen verschiedenen Lebenslagen.

Basierend auf dem christlichen Menschenbild steht der Mensch, unabhängig von Konfession oder Weltanschauung, mit seiner ganzen Person und seiner eigenen Würde im Mittelpunkt.

Fachliche Kompetenz und Vernetzung

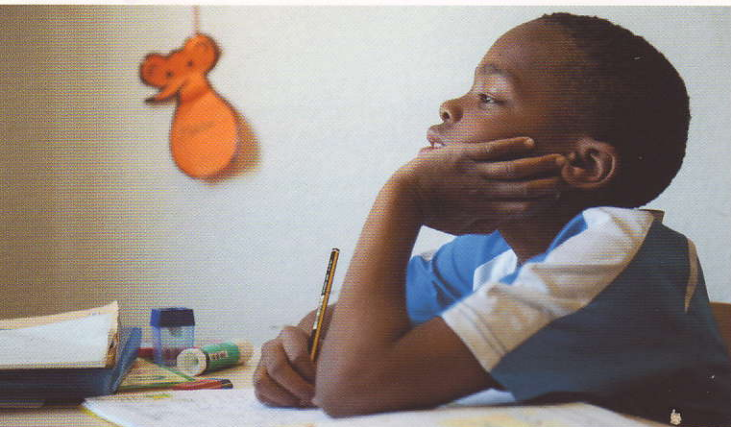
In der Einrichtung sind vielfältige fachliche Kompetenzen vorhanden, die bereichsübergreifend eingesetzt werden: Psychologen/innen, Sozialpädagogen/innen, Erzieher/innen, Heilerziehungspfleger/innen etc. arbeiten eng zusammen.

Mit den fachspezifischen Diensten des Caritasverbandes Nürnberg e.V. wie der Erziehungsberatungsstelle sowie mit anderen Beratungsstellen, externen Therapeuten, Frühförderstellen und Schulen im Stadtteil und darüber hinaus besteht eine intensive Zusammenarbeit.

Not sehen und handeln.



Caritasverband Nürnberg e.V.



Erzieherische Hilfen

für Probleme im Verhalten von Kindern, Jugendlichen und ihren Eltern in Schule, Familie und Erziehung

Ambulante Dienste

Aufsuchende Sozialarbeit in Form von Erziehungsbeistandschaften, Sozialpädagogischer Familienhilfe und anderen flexiblen Hilfeformen

Hort mit sozialpädagogischen Förderplätzen

für Schüler/innen der Klassen 1 bis 6 mit 67 Plätzen, davon 12 Förderplätze

Heilpädagogische Tagesstätte

für Kinder von 6 bis 12 Jahren mit 16 Plätzen in zwei Gruppen

Heilpädagogische Wohngruppen

für Kinder und Jugendliche von 3 bis 18 Jahren mit 40 Plätzen in fünf Gruppen

Teilzeitbetreute Jugendwohngruppe

für Jugendliche von 16 bis 18 Jahren mit je drei Plätzen in zwei Wohngemeinschaften

Betreutes Wohnen

für Jugendliche/junge Erwachsene ab 16 Jahren

Tagesbetreuung von Kindern

Familienzentrum

100 Plätze für Kindergarten- und 24 Plätze für Krippenkinder

Integrativer Montessori-Kindergarten

30 bis 35 Plätze, davon 10 Plätze für Förderkinder

Integrative Kindertagesstätte

30 Plätze, davon 10 Plätze für Förderkinder

Hort mit sozialpädagogischen Förderplätzen

67 Plätze, davon 12 Förderplätze, für Schüler/innen der Klassen 1 bis 6

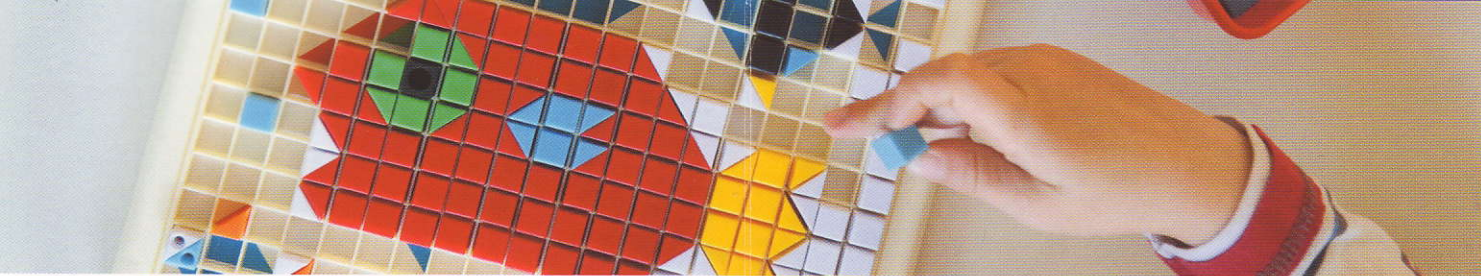
Eingliederungshilfe

Hilfen in der Betreuung und Förderung von behinderten und von Behinderung bedrohten Kindern in heilpädagogischen und integrativen Gruppen, in denen behinderte und nichtbehinderte Kinder miteinander betreut und gefördert werden.

Integrativer Montessori-Kindergarten

30 bis 35 Plätze, davon 10 Plätze für Förderkinder mit verschiedenen Behinderungen und Beeinträchtigungen





Integrative Kindertagesstätte

30 Plätze, davon 10 Plätze für Förderkinder mit Entwicklungsverzögerungen und Verhaltensauffälligkeiten

Heilpädagogisch-therapeutische Tagesstätte für mehrfach behinderte Kinder

bis zu 20 Plätze in drei Gruppen für mehrfach behinderte Kinder im Alter von 12 Monaten bis zur Einschulung.



Jugendwohnheim

40 Plätze für junge Frauen und Männer ab 18 Jahren, die nach Nürnberg ziehen, weil sie hier einen Schul-, Ausbildungs- oder Studienplatz bekommen haben.

Finanzierung

In den Kindertageseinrichtungen werden Elternbeiträge erhoben, die abhängig sind von den Buchungszeiten. Bei geringem Einkommen der Eltern übernimmt auf Antrag die wirtschaftliche Jugendhilfe des Jugendamtes die Kosten für den Kindergartenbesuch ganz oder teilweise.

Hilfen zur Erziehung nach SGB VIII KJHG sind beim örtlichen Jugendamt zu beantragen, von dem die Kosten in der Regel übernommen werden. Bei entsprechend hohem Einkommen können die Eltern im Einzelfall zu einem Kostenbeitrag herangezogen werden.

Die Betreuung und Förderung behinderter Kinder ist im SGB IX und XII geregelt und, nach Genehmigung durch den örtlichen Sozialhilfeträger, kostenfrei.

Qualitätsmanagement

Ein einrichtungsspezifisches Qualitätsmanagement dient der Sicherung und Weiterentwicklung unserer Arbeit.

Das Kinder- und Jugendhaus Stapf ist durch proCumCert zertifiziert nach dem Qualitätsmanagementsystem DiCVQuM.



Spendenkonto

Sparkasse Nürnberg | Konto 121 42 66 | BLZ 760 501 01

Lage

Das Kinder- und Jugendhaus Stapf liegt zentral im Nürnberger Stadtteil St. Leonhard und ist gut mit öffentlichen Verkehrsmitteln (U-Bahn Linie 2, Haltestelle St. Leonhard) zu erreichen.

Gebäude und Ausstattung

Die Einrichtung mit ihren unterschiedlichen Gruppen-, Funktions- und Therapieräumen ist kinder- und bedarfsgerecht ausgestattet.

Allen Kindern und Jugendlichen stehen ein großes Außengelände mit Sportplatz und Spielbereich sowie eine Mehrzweck-Sporthalle mit entsprechenden Spiel- und Sportgeräten zur Verfügung.

Die hauseigene Küche im Stapf sorgt für eine abwechslungsreiche und kindgerechte Verpflegung.



Kontakt und Informationen

Caritas-Kinder- und Jugendhaus Stapf
Leopoldstraße 34 | 90439 Nürnberg
Telefon 0911/65741-0 | Telefax 0911/65741-109
kinder-jugendhaus-stapf@caritas-nuernberg.de
www.kjh-stapf.de



Träger

Caritasverband Nürnberg e.V.
Obstmarkt 28 | 90403 Nürnberg
www.caritas-nuernberg.de

Haben Sie noch Fragen?

Gerne geben wir Ihnen nähere Informationen. Bei einem persönlichen Gespräch vor Ort oder bei einer Hausführung stellen wir Ihnen unsere Angebote vor.

Leitung

Franz Ochs
Diplom-Pädagoge (Univ.)